

Schramböck zeichnet Rosenbauer mit Staatspreis Innovation 2021 aus

Höchste staatliche Auszeichnung für Innovation - Sonderpreise ECONOVIUS und VERENA verliehen

Wien (OTS/BMDW) - Der Staatspreis Innovation 2021 geht an die Rosenbauer International AG, den weltweit führenden Feuerwehrgerätehersteller aus Oberösterreich. „Mit dem Staatspreis Innovation werden jährlich die herausragenden Leistungen von Unternehmen ausgezeichnet. „Das Innovationspotenzial der österreichischen Unternehmen hat maßgeblich dazu beigetragen, dass der Standort die Krise gut gemeistert hat. Die Unternehmen haben sich nicht nur rasch wieder erholt, sondern mit der Investitionsprämie auch in zukünftige Innovationen investiert. Mit dem Staatspreis Innovation werden jährlich die herausragendsten Leistungen von Unternehmen besonders ausgezeichnet. Es ist eine ganz wichtige Auszeichnung mit Strahlkraft, denn diese Projekte stärken den Standort, schaffen hochqualifizierte Arbeitsplätze und sind wichtige Erfolgsbeispiele, um die Bedeutung von Innovation zu zeigen“, so Margarete Schramböck, Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, anlässlich der Verleihung am Mittwoch. „Diese Projekte stärken unsere Wirtschaft nachhaltig. Das ist der Impuls, den wir brauchen, mit dem Österreichs Unternehmen in die Gruppe der Innovation Leader vorrücken kann.“

Der Staatspreis Innovation wird im Auftrag des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort von der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) organisiert und wurde in diesem Jahr bereits zum 41. Mal vergeben.

Staatspreis Innovation 2021 an Rosenbauer International AG

Die Rosenbauer International AG konnte die Jury mit dem hochinnovativen Ansatz und der Technologie überzeugen. Bei Einsätzen von Feuerwehr und Rettung gelten in der Regel andere Prioritäten als Klimaschutz und Digitalisierung. Um diese Anforderungen dennoch zu erreichen, verpasst die Firma Rosenbauer aus Leonding (OÖ) den entsprechenden Fahrzeugen eine radikal modernisierte Architektur. Ihr System „RT“ bietet ein E-Antriebskonzept, das die Fahrzeuge sicherer, aber auch wendiger macht. Ihr Einsatz ist einfacher, obwohl sie weniger Emissionen ausstoßen als Vorgängermodelle. Außerdem wirft das Lichtkonzept weniger Schatten und der Geräuschpegel des Fahrzeugs ist insgesamt niedriger. Zwar werden vereinzelt auch andernorts LKW zu Feuerwehrautos umgebaut, die spezifische Ausrichtung auf Einsatzfahrzeuge des 21. Jahrhunderts stellt jedoch eine internationale Neuheit dar. Sie erhält den diesjährigen Staatspreis Innovation für das Projekt „Revolutionary Technology (RT)“. „Ein tolles Projekt, dass nicht nur anschaulich, sondern auch wirklich im Punkt Nachhaltigkeit geblüht hat“, so Schramböck.

Nominierungen für den Staatspreis

Weitere fünf Unternehmen wurden mit einer Nominierung ausgezeichnet:

- Carbomed Medical Solutions GmbH, Steiermark
mit dem Projekt „breathe ilo“: Fruchtbarkeitstracker für die Frau durch eine einzigartige Atemgasanalyse.
- NXP Semiconductors Austria GmbH & Co KG, Steiermark
mit dem Projekt “Ranger 4 - Precision and Security for Smart Access“:
Intelligente und sichere Mobilitätslösung für den Fahrzeugzugang.

- Senoplast Klepsch & Co GmbH, Salzburg
mit dem Projekt „Innovative, schmutzabweisende, seidenmatte Möbelfolie“: Herstellung einer kratzfesten, widerstandsfähigen Möbeloberfläche.
- Tridonic GmbH & Co KG, Vorarlberg
mit dem Projekt „SIDEREA – Intelligente Straßenbeleuchtung für Smart Cities“: Moderne und ökologische Außenbeleuchtung.
- UpNano GmbH, Wien
mit dem Projekt „Eine neue Dimension im (biokompatiblen) 3D Druck“:
Die NanoOne Plattform bietet ein neues und innovatives Verfahren für die wirtschaftliche Fertigung von Kunststoffmikrobauteilen mit Strukturdetails kleiner als 0,01 mm.

Sonderpreis ECONOVIUS 2021 an Dr. Bohrer Lasertec GmbH

Im Rahmen des Staatspreises Innovation verleiht die Wirtschaftskammer Österreich den Sonderpreis ECONOVIUS an ein KMU, das sich durch besonders innovative Leistungen auszeichnet. WKÖ-Vizepräsidentin Amelie Groß überreichte den diesjährigen ECONOVIUS an die Dr. Bohrer Lasertec GmbH für das Projekt „Better than new. Hochleistungs-Hochfrequenz-Verstärker im Planardesign für industrielle CO₂-Laser“. „Gerade die heimischen Klein- und Mittelbetriebe beeindrucken mit ihrer Innovationskraft und sind damit ein wichtiger Impulsgeber für die österreichische Wirtschaft. In der aktuell besonders herausfordernden Zeit ist es umso wichtiger, unsere Betriebe zu motivieren und auch ihre enormen Innovationsleistungen sichtbar zu machen. Denn jede neue Innovation ist wertvoll und hilft uns auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft unseres Wirtschaftsstandortes“, betont Amelie Groß, Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ).

Sonderpreis VERENA 2021 an LAMBDA Wärmepumpen GmbH

Mit dem von VERBUND gestifteten Sonderpreis VERENA (VERBUND E-Novation Award) werden Unternehmen ausgezeichnet, die in den Bereichen Elektrizitäts- und Energiesysteme, Energieeffizienz/-management, erneuerbare Energien und E-Mobilität innovative Projekte mit Universitäten, Fachhochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen umgesetzt haben. Den diesjährigen VERENA Preis erhielt die LAMBDA Wärmepumpen GmbH für ein Projekt mit dem Titel „Effizienzrekord“.

Übergeben wurde der Preis von Michael Strugl, Vorstandsvorsitzendem VERBUND AG: „Die Energie- und CO₂-Wende ist der Schlüssel zur Bewältigung der Klimakrise. Weg von klimaschädlichen Energieträgern hin zu erneuerbarer Energie. Das gilt für alle Sektoren gleichermaßen. Auch im Bereich Wärme brauchen wir eine Wende zu sauberen Energieträgern.“

Deshalb freue ich mich ganz besonders über den diesjährigen VERENA-Preisträger. Die Kombination aus besserer Energieeffizienz und Prozessoptimierung zeigt, welche Potenziale noch gehoben werden können. VERBUND fördert mit dem VERENA Preis bereits seit 19 Jahren innovative Projekte. Für das Erreichen der Klima- und Energieziele sind innovative Unternehmen wichtige Partner und Katalysatoren. Die Nominierungen und Preisträger 2021 stellen das einmal mehr unter Beweis.“

Bilder zur Staatspreis-Verleihung

Die besten Bilder von der Staatspreis-Verleihung finden Sie auf www.staatspreis.at. Detail-Informationen zu allen Projekten gibt es in der ausführlichen Staatspreis-Broschüre, die auf www.staatspreis.at sowie auf der Homepage des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (www.bmdw.gv.at) zum Download bereitsteht.
<https://www.apa-fotoservice.at/galerie/27151>

Rückfragen & Kontakt:

Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
Kathrin Schriefer
Pressesprecherin der Bundesministerin Margarete Schramböck
+43 1 711 00-805140
kathrin.schriefer@bmdw.gv.at

Austria Wirtschaftsservice GmbH
Unternehmenskommunikation
Wolfgang Drucker
w.drucker@aws.at
Tel: 01 501 75 – 331

Presseabteilung BMDW
+43 (0) 1 711 00-805130
presseabteilung@bmdw.gv.at
www.bmdw.gv.at